

---

# ProfilPASS CONVOLUT



## CONVOLUT TRAININGS-CURRICULUM

Die Unterstützung der Erstellung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die ausschließlich die Ansichten der Autor\*innen widerspiegeln, und die Kommission haftet nicht für einen möglichen Gebrauch der darin enthaltenen Informationen.



Co-funded by  
the European Union

---

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung .....	3
2.	Die Zielgruppen .....	5
3.	Das Training .....	6
3.1	Trainer*innen & Trainees .....	7
3.2	Trainingsmaterialien .....	8
•	Transnationaler Bericht zur Bedarfsermittlung .....	8
•	Das CONVOLUT-Toolkit.....	8
•	Das CONVOLUT-Manual .....	9
•	ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand .....	9
•	Andere Versionen des ProfilPASS .....	10
•	ProfilPASS in Einfacher Sprache (aus dem SCOUT-Projekt) .....	10
•	Der barrierefreie ProfilPASS in Leichter Sprache (aus dem COOCOUCO-Projekt) .....	10
3.3	Umsetzung.....	11
4.	Das Curriculum .....	12
4.1	Der Aufbau.....	12
4.2	Einheit 1 – Der Beratungsprozess .....	14
4.3	Einheit 2 – ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand .....	16
4.4	Einheit 3 – Das CONVOLUT-Toolkit.....	17
4.5	Einheit 4 – Die Geschichte des ProfilPASS .....	18

---

## 1. EINLEITUNG

Das Erasmus+-finanzierte EU-Projekt CONVOLUT fokussiert sich auf die Anerkennung von Fähigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen von Menschen, die am Beginn ihres Ruhestands stehen, indem es eine Reihe von Hilfsmitteln zur Bewertung und Dokumentierung dieser Kompetenzen entwickelt und anwendet.

Den Kontext und Hintergrund des Projekts bilden der demografische Wandel und die einhergehenden gesundheitlichen Folgen für jede einzelne Person sowie die sozioökonomischen Herausforderungen für die Gesellschaft. Die Anzahl der Menschen, die in den Ruhestand gehen, wird im Zeitraum bis 2035 am stärksten anwachsen – weshalb es vor allem jetzt sehr wichtig ist, die Kompetenzen und Fähigkeiten dieser Menschen durch bürgerliches Engagement sichtbar und für die Gesellschaft verfügbar zu machen. Die Beteiligung und das bürgerliche Engagement dieser Zielgruppe werden für die gesamte europäische Gesellschaft von großem Vorteil sein. Gleichzeitig erhalten ältere Menschen das Gefühl zurück, hilfreich für die Gesellschaft zu sein, was ihr Leben ein Stück besser machen kann.

Im Ruhestand kann ein Gefühl der Nutzlosigkeit eintreten, da der Wegfall der beruflichen Tätigkeit in vielen Fällen mit einem Verlust von Status, Anerkennung und Bedeutung im Leben einhergeht. Freiwilligenarbeit als Form des bürgerlichen Engagements kann als Präventionsmaßnahme gegen soziale Isolation und Einsamkeit dienen, die mit Gesundheitsrisiken wie Schlafstörungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Depression und anderen psychischen Krankheiten in Verbindung stehen.

CONVOLUT verfolgt das Ziel, Unterstützung bei der Neuorientierung zu leisten und Menschen im Rentenalter zu ehrenamtlichen Tätigkeiten zu motivieren. CONVOLUT ermöglicht Menschen zu Beginn des Ruhestands, in dieser Übergangsphase den wichtigen Schritt aus der Berufstätigkeit in eine erfüllende und sozial relevante Freiwilligentätigkeit zu machen. Es bietet einen maßgeschneiderten Profilerstellungs-Service an, um auf der Grundlage des individuellen Kompetenzprofils eine geeignete ehrenamtliche Tätigkeit zu wählen.

Die Hauptziele dieses Projekts werden durch die Entwicklung der folgenden Projektergebnisse verwirklicht:

- Angepasster ProfilPASS für Menschen zu Beginn des Ruhestands,
- CONVOLUT-Toolkit mit Leitfäden und anderen Materialien,
- Manual für Beratende mit wichtigen Hintergrundinformationen.

Durch das vorliegende Curriculum wird die Durchführung eines Trainings unterstützt. Es liefert die Informationen, die Beratende brauchen, um die entwickelten Ergebnisse vollständig in die Praxis umzusetzen.

Da es sich bei dem ProfilPASS um ein umfangreiches Hilfsmittel handelt, das Menschen zur Selbstreflexion anregt, kann sich der Prozess als Herausforderung erweisen. Es ist äußerst hilfreich, wenn die Menschen bei diesem Prozess von kompetenten Beratenden begleitet werden. Daher ist das zweite zentrale Ziel von CONVOLUT die Unterstützung und Schulung der Beratenden, Mentor\*innen und Koordinator\*innen, die ehrenamtliche Tätigkeiten anbieten und neue Freiwillige anleiten.

---

Aus diesem Grund wurde dieses Curriculum als Grundlage für die Schulung von Beratenden erstellt. Zusätzlich bietet ein Manual für Beratende Leitlinien für die optimale Nutzung des Toolkits und des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand.

CONVOLUT wird vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) in der Koordinatorinnenrolle geleitet, zusammen mit den folgenden Partner\*innenorganisationen:

- die Berater® aus Österreich,
- DAFNI KEK - Dafni Kentro Epaggelmatikis Katartisis aus Griechenland,
- SwIdeas AB aus Schweden,
- Andragoski zavod Ljudska univerza Velenje (LUV) aus Slowenien und
- DEFOIN – Formación para el Desarrollo y la Inserción aus Spanien.



Partner\*innen im CONVOLUT-Projekt, Malmö, 31. August 2022

---

## 2. DIE ZIELGRUPPEN

Bei der Entwicklung der Ergebnisse fokussiert sich das Projekt auf zwei Gruppen: Beratende (einschließlich Mentor\*innen & Koordinator\*innen von ehrenamtlichen Tätigkeiten) und Menschen zu Beginn des Ruhestands.

Im Allgemeinen richtet sich das Projekt an die Zielgruppe „Menschen zu Beginn des Ruhestands“. Diese Zielgruppe befindet sich in einer Übergangsphase, in der sie Unterstützung bei der Neuorientierung benötigen kann. Der Ruhestand ist mit diversen Herausforderungen verbunden, zum Beispiel mit einem erhöhten Risiko für soziale Exklusion mit den einhergehenden gesundheitlichen Folgen. Der Wegfall der Berufstätigkeit kann ein Gefühl der Nutzlosigkeit, des Kontrollverlusts und eines Mangels an sozialer Anerkennung auslösen. Aus diesem Grund gewinnt die Beteiligung und soziale Inklusion von älteren Menschen in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Dies lässt sich durch geeignete Förderstrategien mithilfe von Freiwilligenarbeit als Form des bürgerlichen Engagements älterer Menschen erreichen.

Mit der Unterstützung professioneller Beratender für die Kompetenzbewertung und den im Rahmen des CONVOLUT-Projekts entwickelten Projektergebnissen beschäftigen sich diese älteren Menschen mit ihren Kompetenzen und Stärken für bürgerliches Engagement, erfahren mehr darüber und werden bei der Suche nach einer Freiwilligentätigkeit unterstützt, die zu ihrem Kompetenzprofil, ihren Werten und ihren Interessen passt. Das geplante Projekt verfolgt daher hauptsächlich das Ziel, Menschen zu Beginn des Ruhestands Impulse zu geben, sie zur Selbstreflektion über ihre Kompetenzen und ihr Wissen zu veranlassen und sie zur Freiwilligenarbeit als Form des bürgerlichen Engagements zu inspirieren und zu aktivieren.

CONVOLUT möchte die Beratenden professionalisieren, die mit dieser Zielgruppe arbeiten, und sie durch angemessenes Training, Beratungshilfsmittel, nützliche Leitfäden und Materialien unterstützen. Die angestrebte Professionalisierung von Beratenden und Pädagog\*innen, die bereits mit Menschen zu Beginn des Ruhestands arbeiten, wird die positive Wirkung auf die Zielgruppe maximieren. Indem ihnen nützliche Hilfsmittel und Methoden sowie ein Training und wertvolle Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt werden, wird das Projekt die Kompetenzen der Beratenden erweitern und ihre Arbeit mit der Zielgruppe unterstützen, damit sie den größten Nutzen aus dem Beratungsprozess bzw. der Kompetenzbewertung mit Fokus auf bürgerlichem Engagement ziehen können.

Nach einer gezielten Beratung mit dem für diese Zielgruppe entwickelten ProfilPASS und der damit einhergehenden Suche nach einer geeigneten ehrenamtlichen Tätigkeit und Freiwilligeninstitution im Rahmen von CONVOLUT ist die Chance zweifellos höher, dass Menschen zu Beginn des Ruhestands eine langfristige ehrenamtliche Tätigkeit aufnehmen und weiterführen werden. Nach der Ermittlung individueller Kompetenzen und der Identifizierung entsprechender ehrenamtlicher Tätigkeitsfelder vor Ort erhalten Teilnehmende, die an anderen Kulturen interessiert sind, die Möglichkeit, an virtuellen Roundtables zum Thema „Freiwilligenarbeit in Europa/der Europäischen Union“ teilzunehmen.

---

### 3. DAS TRAINING

Das Training für Beratende wird basierend auf diesem Curriculum durchgeführt, das als Leitfaden und Referenzpunkt für das Training entwickelt wurde. Das Training soll im zweiten Projektjahr stattfinden. Das Curriculum umfasst alle Hilfsmittel und empfohlenen Aktivitäten/Methoden, die während des Trainings genutzt werden sollen. Das Curriculum dient als Rahmen, der grundlegende Informationen für das Training bereitstellt. Die empfohlenen Aktivitäten und Methoden können jedoch trotzdem individuell interpretiert und an die Beratenden im Training angepasst werden.

Insgesamt werden 5 Beratende pro Land (30 Beratende in sechs Ländern) in der Anwendung des neuen ProfilPASS und des Toolkits geschult. Das Training wird ausgewertet und die Ergebnisse dienen als Ausgangspunkt für die finale Überarbeitung der Projektergebnisse.

Die Dauer des Trainings wird von den Partner\*innenorganisation festgelegt, je nachdem, welche früheren Erfahrungen die Beratenden mit der Arbeit mit dem ProfilPASS gemacht haben, und wird auch national von den Partner\*innenorganisation geleitet. Da das Training ausgewertet wird, wird DEFOIN Evaluierungsmethoden auf Englisch entwickeln, die dann von den Projektorganisationen übersetzt werden. Die Ergebnisse der Evaluierung dienen als Grundlage für die Überarbeitung und Optimierung von Referenzmaterial, dem neuen ProfilPASS, dem Toolkit und dem Training für Beratende.

- Unterstützende Materialien: Transnationaler Bericht zur Bedarfsermittlung,
- CONVOLUT-Toolkit,
- ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand,
- CONVOLUT-Manual für Beratende.

Das Curriculum stellt die Grundlage für das Training dar, es macht jedoch keine einheitliche Umsetzung des Trainings an sich erforderlich. Dieses kann an die Beratenden im Training und ihre Bedürfnisse/Anforderungen angepasst werden. Zeitrahmen, Methoden und Fokusbereich werden im Vorfeld des Trainings festgelegt. Die Einheiten können kombiniert oder sogar als alleinstehende Module durchgeführt werden. Dies ermöglicht Flexibilität und macht die Umsetzung benutzer\*innenfreundlich, relevant und anpassbar.

---

### 3.1 TRAINER\*INNEN & TRAINEES

Was die Beratenden angeht, sollte jede Partner\*innenorganisation mindestens 5 Beratende identifizieren (30 insgesamt), die in Bezug auf das Konzept und die Einsetzbarkeit des neuen ProfilPASS und des Toolkits geschult werden. Anschließend testet jede\*r Partner\*in die Projektmaterialien mit 20 Endnutzenden, d. h. Menschen zu Beginn des Ruhestands, in dem jeweiligen Land (120 insgesamt). Die an anderen Kulturen interessierten Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, an virtuellen Roundtables zum Thema Freiwilligenarbeit im Ausland teilzunehmen, um mehr über Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Tätigkeit in den Partner\*innenländern zu erfahren, Kontakte zu knüpfen und ihren Wunsch nach bürgerlichem Engagement mit anderen zu teilen.

Beratende werden auf der Grundlage der folgenden Auswahlkriterien zur Teilnahme an dem geplanten Training eingeladen:

- Die Beratenden sollten Erfahrung mit der Arbeit mit Menschen zu Beginn des Ruhestands und in relevanten Kontexten der Zusammenarbeit mit den Partner\*innen haben, sodass der Transfer in diese Zielgruppen vereinfacht wird.
- Erfahrung mit der Arbeit mit dem ProfilPASS ist ebenfalls von Vorteil.

Die Endnutzenden werden Menschen zu Beginn des Ruhestands sein, die Probleme mit sozialer Exklusion und den einhergehenden gesundheitlichen Folgen haben. Dies bezieht sich auf alle europäischen Länder, was ihre Inklusion zu einem transnational relevanten Thema macht. Alle Partner\*innen werden sich bemühen, die Kommunikation mit und zwischen den Teilnehmenden sowie den Beratenden und Mitarbeitenden aufrechtzuerhalten.

Der Großteil der Zielgruppe „Menschen zu Beginn des Ruhestands“ wird über die folgenden Mittel erreicht:

- Informelle oder formelle Netzwerke der Partner\*inneninstitutionen auf lokaler/regionaler/nationaler Ebene,
- durch den Besuch und das Informieren von Organisationen im Bereich Ehrenamt,
- durch das Informieren relevanter Interessenvertreter\*innen (wie Arbeitgebendenverbände usw.), die als Vermittler\*innen für den Kontakt und die Einbindung der direkt angesprochenen Personen dienen, d. h. Menschen zu Beginn des Ruhestands,
- durch Partner\*innen wie BAGSO, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senior\*innenorganisationen, das VHS-Ehrenamtsportal und die FreiwilligenAgentur Münster, ÖJAB, MAKAM, EURESO und REVEAL, INVEL und ZAPOSILISE, CYCLISIS und NGO ASTO, Volontärbyrån sowie die Gemeinde El Provencio (Castilla la Mancha), Manos Tendidas und CEOMA.

Aufgrund der Art des Trainings könnte es sich als schwierig erweisen, eine Person zu finden, die über fundiertes Wissen bezüglich aller relevanten Themen verfügt und das Training leiten kann. Das Training könnte daher als Kooperation zwischen Expert\*innen durchgeführt werden:

- erfahrene Beratende (Beratungsprozess),

- 
- unterstützt durch Projektpartner\*innen (mit Projektergebnissen vertraut) und
  - Mentor\*innen mit Erfahrung in den Bereichen Freiwilligenarbeit, Koordination von Tätigkeiten und Arbeit mit Senior\*innen.

Die Zusammenarbeit zwischen Expert\*innen würde die Qualität und erforderliche Expertise gewährleisten. Da sich die Präsenzarbeit als schwierig erweisen könnte, könnte das Training in einem Blended-Format organisiert werden, teilweise online und teilweise als Workshop (Präsenzeinheit).

## 3.2 TRAININGSMATERIALIEN

Die Trainingsmaterialien wurden im Rahmen des CONVOLUT-Projekts produziert. Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand ist zweifellos das nützlichste Trainingsmaterial, gefolgt von dem CONVOLUT-Toolkit, da sich beide auf die Bedürfnisse des Nutzenden konzentrieren und seine Möglichkeiten erkunden. Es können sich jedoch je nach Bedürfnissen und Hintergrund der einzelnen Personen auch andere Versionen des ProfilPASS als nützlich erweisen. Alle anderen Versionen sind online in allen Projektsprachen verfügbar (<https://profilpass-international.eu/>).

- **TRANSNATIONALER BERICHT ZUR BEDARFSERMITTLUNG**

Vor dem Beginn der Entwicklung des CONVOLUT-Toolkits führten die Partner\*innen eine Bedarfsidentifizierung durch, einschließlich einer Zusammenfassung von Beispielen für bewährte Praktiken in den CONVOLUT-Projektländern.

Der Inhalt umfasst Antworten auf die folgenden Fragen:

- Was brauchen Organisationen, die mit Menschen zu Beginn des Ruhestands arbeiten, um deren Kompetenzen zu bewerten?
- Welche Beispiele für bewährte Praktiken sind bereits verfügbar?
- Was brauchen Menschen zu Beginn des Ruhestands, um ehrenamtliche Tätigkeiten zu finden?
- Was sollte neben einem angepassten ProfilPASS noch einbezogen werden?

Enthalten sind auch Empfehlungen zur Entwicklung des ProfilPASS, die bei der Gestaltung des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand berücksichtigt wurden. [Der Transnationale Bericht zur Bedarfsermittlung](#) ist auf der CONVOLUT-Projektwebsite verfügbar.

- **DAS CONVOLUT-TOOLKIT**

Das [CONVOLUT-Toolkit](#) richtet sich an Menschen, die in den Ruhestand übergehen und eine geeignete ehrenamtliche Tätigkeit für sich finden möchten, sowie Beratende, die diese Zielgruppe bei ihrer Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen.

Das CONVOLUT-Toolkit enthält verschiedene Tools und Materialien, die sich auf reflektierende Weise mit den Themen Ruhestand, Alter und Ehrenamt beschäftigen. Außerdem bietet es Handbücher für Beratende, die den Beratungsprozess mit der beabsichtigten Zielgruppe unterstützen können. Die Tools, Materialien und Handbücher werden im Toolkit auf sogenannten Fact Sheets vorgestellt.

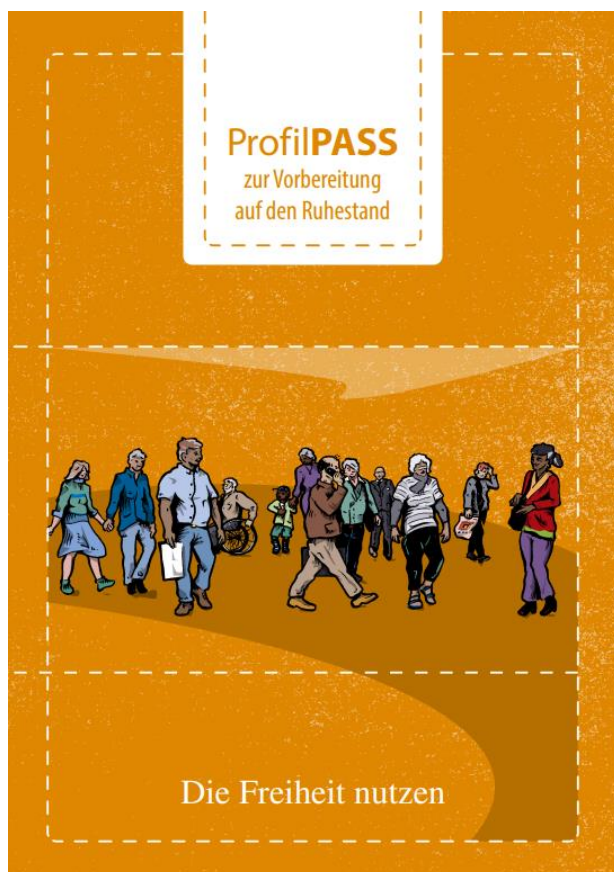


- **DAS CONVOLUT-MANUAL**

Um sicherzustellen, dass die Beratenden in der Lage sind, erfolgreich mit dem CONVOLUT-Toolkit und dem ProfilPASS zu arbeiten, müssen sie mit anleitenden Referenzmaterialien ausgestattet werden und in der Arbeit mit dem Toolkit und mit der Zielgruppe geschult werden. Es wurde ein [Manual für Beratende](#) entwickelt, in dem wichtige Hintergrundinformationen sowie Richtlinien und Empfehlungen enthalten sind, wie sich das Toolkit und der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand am besten anwenden lassen. Das Manual unterstützt Beratende bei ihrer Arbeit mit dem Toolkit und gewährleistet den professionellen und kompetenten Umgang mit dem Toolkit und dem ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand.

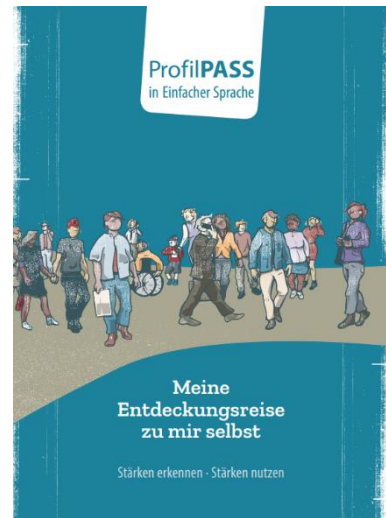
- **PROFILPASS ZUR VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND**

Der [ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand](#) ist an die Bedürfnisse einer Zielgruppe angepasst, die sich aus Menschen zusammensetzt, die am Beginn ihres Ruhestands stehen. Er wurde mit einer klaren Ausrichtung der Kompetenzbewertung auf die Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit entwickelt. Mithilfe angeleiteter Selbstreflektion werden Menschen zu Beginn ihres Ruhestands in ihrem Entscheidungsfindungsprozess unterstützt, damit sie eine geeignete Freiwilligentätigkeit finden, die ihre Lebensqualität und soziale Integration in die Gesellschaft gewährleistet.



- ANDERE VERSIONEN DES PROFILPASS
- PROFILPASS IN EINFACHER SPRACHE (AUS DEM SCOUT-PROJEKT)
- Für potenzielle Freiwillige mit Migrationsgeschichte.

Der ProfilPASS in Einfacher Sprache basiert auf dem ProfilPASS – einem Werkzeug zur Identifizierung und Dokumentierung von Fähigkeiten und Kompetenzen. Der ProfilPASS in Einfacher Sprache richtet sich an neu zugewanderte Menschen und unterstützt Beratende bei ihrer Arbeit mit dieser Zielgruppe. Sein Inhalt, seine Sprache und sein Layout wurden spezifisch an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst. Die Verwendung von Einfacher Sprache bedeutet, dass einfache, kurze Sätze mit geläufigen Wörtern ohne Füll- oder Fremdwörter verwendet werden. Wenn Fremdwörter verwendet werden, erklären die Moderator\*innen diese der Zielgruppe. Die Moderator\*innen bieten zusätzliche Orientierung und leiten die Zielgruppe durch den ProfilPASS. Die Zielgruppe wird direkt angesprochen und Textpassagen werden verkürzt. Außerdem wird das Textverständnis durch die vermehrte Nutzung von Illustrationen und Piktogrammen gefördert. Testimonials dienen als weitere Hilfe, da sie den Zugang zum Text und die Übertragung auf die Lebensrealität vereinfachen. Der Inhalt des ProfilPASS ist an die Lebenssituation, Erfahrungen und berufliche Situation neu eingetreffener Migrant\*innen angepasst.



- DER BARRIEREFREIE PROFILPASS IN LEICHTER SPRACHE (AUS DEM COOCO-PROJEKT)
- Für Menschen mit kognitiven Einschränkungen, die sich an Freiwilligentätigkeiten beteiligen möchten.

Der existierende ProfilPASS für Erwachsene wurde im Hinblick auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und



blinden Menschen angepasst. Der Barrierefreie ProfilPASS in Leichter Sprache kann mit Menschen mit Migrationshintergrund, die nur sehr einfache Sätze verstehen und gerne ehrenamtlich tätig wären.

Leichte Sprache wird in Kombination mit Bildern für Leichte Sprache eingesetzt, um sicherzustellen, dass alle Textelemente einfach zu verstehen sind und die Anweisungen klar sind. Der Text ist durch Abschnitte und Überschriften sinnvoll strukturiert und durch Erläuterungen ergänzt. Tabellen und Ausfüllhilfen sowie stark verkürzte Textpassagen dienen ebenfalls als Unterstützung. Das Formular kann auf einem elektronischen Endgerät ausgefüllt werden, um mögliche Schreibschwierigkeiten zu vermeiden.

---

### 3.3 UMSETZUNG

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Trainings müssen die Umsetzungspartner\*innen sicherstellen, dass sie alles haben, was sie brauchen. Die folgende Checkliste bietet Unterstützung und eine Leitlinie während der Vorbereitungsphase:

#### **Vor dem Training:**

- Datum und Ort festgelegt
- Ablaufplan verfügbar
- Einladung zum Training an die Beratenden gesendet
- Einladung veröffentlicht (falls das Training öffentlich ist)
- Beratende in erforderlicher Anzahl verfügbar
- Materialien in der Projektsprache verfügbar
- Materialien ausgedruckt (bei Präsenzeinheiten)
- Moderationsmaterialien wie Flipchart-Papier und Stifte, Moderationskarten, Schreibmaterialien usw. (bei Präsenzeinheiten)
- Unterstützende Materialien sind vorbereitet (PPT, Videos usw.)
- Geschenke verfügbar (Notizblöcke, Kugelschreiber usw.)

#### **Nach dem Training – nicht vergessen:**

- Evaluierung des Trainings
- ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand für die Testphase verfügbar
- Unterstützung während der Testphase
- Auswertung der Testphase



Foto von [Jason Goodman](#) auf [Unsplash](#).

---

## 4. DAS CURRICULUM

Das Curriculum bezieht sich auf die Bedürfnisse und Chancen, die im Zusammenhang mit der Zielgruppe stehen und in den ersten Projektmonaten identifiziert wurden, sowie die später identifizierten Hilfsmittel des Toolkits. Ein Abschnitt ist dem ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand gewidmet, da das Hilfsmittel an die Bedürfnisse und Chancen kürzlich in den Ruhestand gegangener Menschen angepasst wurde, die ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben möchten. Der ProfilPASS stellt das Kernelement des CONVOLUT-Projekts dar. Das Curriculum empfiehlt Aktivitäten und Arbeitsmethoden für Beratende, damit sich diese mit den empfohlenen Hilfsmitteln vertraut machen und lernen können, welche Optionen Menschen haben, die vor Kurzem in den Ruhestand getreten sind. Ziel des Trainings ist es, identifizierte Hilfsmittel in den Partner\*innenländern zu analysieren und zu testen, wobei die Besonderheiten der jeweiligen Arbeitsumgebungen der Beratenden und die Situation der Zielgruppe berücksichtigt werden.

### 4.1 DER AUFBAU

Das Curriculum umfasst 4 Einheiten:

Einheit 1	• Beratungsprozess
Einheit 2	• ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand
Einheit 3	• Das CONVOLUT-Toolkit
Einheit 4	• Die Geschichte des ProfilPASS

#### Lernziele des Trainings:

- Mehr über den Hintergrund des Projekts erfahren;
- Die Bedürfnisse der Endnutzenden/Zielgruppe verstehen und mehr über die Möglichkeiten erfahren, die sich ihnen eröffnen;
- Mehr über Freiwilligenarbeit im Partner\*innenland erfahren und lernen, wo und wie sich Menschen, die vor Kurzem in den Ruhestand getreten sind, ehrenamtlich engagieren können;
- Sich mit den entwickelten Hilfsmitteln vertraut machen (CONVOLUT-Toolkit);
- Verstehen, wie sich das Toolkit bei der eigenen Arbeit einsetzen lässt;
- Mehr über den ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand und seine Anwendung erfahren;
- Andere verfügbare Versionen des ProfilPASS kennenlernen.

---

Jede Gruppe im Training kann entscheiden, wie wichtig und relevant die einzelnen Einheiten sind und auf welche sie sich gemäß ihren tatsächlichen Bedürfnissen und den Bedürfnissen ihrer beratenden Personen konzentrieren müssen. Selbstverständlich werden dabei auch das bereits vorhandene Wissen und die Erfahrungen der Beratenden berücksichtigt.

Die Teilnehmenden steigen mit einem Fokus auf die relevantesten Lernziele in das Training ein. Deshalb ist das Curriculum so aufgebaut, dass eine individuelle Umsetzung möglich ist. Das Training sollte also auf eine Art und Weise gestaltet werden, die effizient, relevant und nützlich für die Bedürfnisse der Teilnehmenden ist – der Fokus sollte auf den Zielen liegen, die angesichts der Situation als am relevantesten identifiziert wurden. Wenn Beratende zum Beispiel mit verschiedenen Zielgruppen arbeiten, sind sie vielleicht an allen ProfilPASS-Versionen interessiert. Wenn sie hingegen vorherige Versionen bereits verwendet haben, mit dieser bestimmten Zielgruppe jedoch wenig Erfahrung haben, wollen sie vielleicht mehr über die Bedürfnisse der Zielgruppe und der Ehrenamt-Situation in einem der Länder erfahren, auf die der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand ausgerichtet ist.

Obwohl es für jede Einheit eine allgemeine Empfehlung zum zeitlichen Rahmen gibt, kann dies als bloßer Anhaltspunkt angesehen werden, da der tatsächliche Zeitaufwand von verschiedenen Faktoren, wie der Erfahrung der Beratenden, der zeitlichen Verfügbarkeit und dem tatsächlichen Bedarf oder Interesse an den einzelnen Hilfsmitteln, abhängt. Die Dauer des gesamten Trainings wird auf rund 20 Stunden geschätzt.

## 4.2 EINHEIT 1 – DER BERATUNGSPROZESS

Alle Versionen des ProfilPASS beruhen auf einem gemeinsamen Verständnis von Beratung. Das folgende Beratungsprozessmodell wurde mit Bezug auf die ursprüngliche Vorgehensweise mit dem ProfilPASS für Erwachsene entwickelt. Es dient als Orientierungsrahmen für Beratungsarbeit mit dem ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand und erklärt die Arbeitsschritte, die während eines Beratungsprozesses mit dem ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand durchzuführen sind.

Arbeitsschritte im Beratungsprozess	Ziel
Vorbereitung	→ Entwicklung eines Umsetzungsszenarios → Organisierung der Beratungssituation
Anfangsphase	→ Klarstellung des Beratungsauftrags (z.B. durch eine Vereinbarung) → Inhalte des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand
Ermittlungsphase	→ Ermittlung der Kompetenzen auf Grundlage der Biografie und Erfahrungen der ratsuchenden Person → Begleitung und Unterstützung der Selbstreflexion
Bilanzierungsphase	→ Ermittlung der Stärken → Kompetenzbilanzierung
Entwicklungsphase	→ Entwicklungsziele formulieren → Erarbeitung eines Handlungsplans
Evaluierungsphase	→ Abschließende Beratung
Nachbearbeitung	→ Überblick über erfolgreiche/problematische Lernsituationen → Schlussfolgerungen für weitere Lernsituationen

*HINWEIS: Dieser Teil des Curriculums ist für weniger erfahrene Beratende oder neue Beratende besonders wichtig. Die Schritte sollten in einer Gruppe besprochen werden. Erfahrungen sollten zwischen weniger erfahrenen/neuen Beratenden und Beratenden mit mehr Erfahrung ausgetauscht werden.*

*Dies erfordert eine gemischte Gruppe, was bei der Auswahl von Beratenden für das Training berücksichtigt werden sollte.*

Auf  
Entdeckungstour  
zu Ihren  
Kompetenzen

## Plan für Einheit 1:

Titel der Einheit:	<b>Schritte im Beratungsprozess</b>
Teilnehmende:	Weniger erfahrene Beratende; Neue Beratende; Mentor*innen, die an der Verwendung des Toolkits interessiert sind; Mentor*innen, die mit Freiwilligen arbeiten.
Ziele und Lernergebnisse:	<u>Ziele:</u> Arbeitsschritte im Beratungsprozess vorstellen und verstehen, lernen, wie man einen Beratungsprozess für die jeweilige, die Beratung in Anspruch nehmende Person plant und vorbereitet, verschiedene Beratungsmethoden diskutieren, Erfahrungen diskutieren und austauschen.  <u>Die Teilnehmenden:</u> verstehen die Komplexität des Beratungsprozesses, können einen Beratungsplan vorbereiten, kennen und verstehen verschiedene Beratungsmethoden, tauschen ihre Erfahrungen aus und lernen daraus.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Beratung?</li> <li>• Was sind Kompetenzen?</li> <li>• Wie stellt man einen Beratungsplan auf?</li> <li>• Arbeitsschritte im Beratungsprozess.</li> <li>• Beratung mit dem ProfilPASS.</li> </ul> <p>+ Siehe CONVOLUT-Manual</p>
Methode und Aktivitäten:	Hinzuziehen des Manuals für Beratende; Diskussion und Reflektion der Besonderheiten der Zielgruppe; Planung und Vorbereitung für die Pilotphase mithilfe von Beratungsschritten.
Empfohlene Materialien:	Manual für Beratende
Dauer:	2–4 Stunden

„Freiheit von“  
ist „Freiheit für“

### 4.3 EINHEIT 2 – PROFILPASS ZUR VORBEREITUNG AUF DEN RUHESTAND

Titel der Einheit:	<b>ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand</b>
Teilnehmende:	Beratende im Allgemeinen Mentor*innen, die mit Freiwilligen arbeiten
Ziele und Lernergebnisse:	<p><u>Ziele:</u> Vorstellung des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand und seiner Anwendung im Beratungsprozess, Definition von Schritten im Beratungsprozess im Hinblick auf den ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand, Bewertung und Analyse des Hilfsmittels und seiner Einsetzbarkeit, Lokalisierung im Hinblick auf Menschen, die vor Kurzem in den Ruhestand getreten sind, mit denen die geschulten Beratenden arbeiten, diskutieren (bei Bedarf), Feedback an Projektpartner*innen.</p> <p><u>Die Teilnehmenden</u> sind mit den Hilfsmitteln vertraut und können Überlegungen zur Einsetzbarkeit anstellen (wann und wie die Hilfsmittel eingesetzt werden sollten), kennen den Inhalt und den Aufbau des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand, wissen, wie man den Beratungsprozess im Hinblick auf die Verwendung des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand strukturiert, wissen, wann und wie er bei der Arbeit mit Menschen in Vorbereitung auf den Ruhestand anzuwenden ist.</p>
Inhalt:	<p>Inhalt des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhestand als Wendepunkt</li> <li>• „Freiheit von“ ist „Freiheit für“</li> <li>• Potenziale kennen, Chancen nutzen, Zukunft gestalten</li> <li>• „Mein Leben – ein Überblick“</li> <li>• Auf Entdeckungstour zu Ihren Kompetenzen</li> <li>• Interessen und Freizeit</li> <li>• Familie und Haushalt</li> <li>• Freundinnen, Freunde und Nachbarschaft</li> <li>• Ehrenamt und freiwilliges Engagement</li> <li>• Arbeit und Weiterbildung</li> <li>• Ausbildung und Studium</li> <li>• Schule, Kindheit und Jugend</li> <li>• Bilanz</li> <li>• Nächste Schritte und Ausblick</li> <li>• Die Testimonials</li> <li>• Links und Adressen</li> <li>• Informationen zum CONVOLUT-Projekt</li> </ul>
Methode und Aktivitäten:	Beratung mit dem Manual für Beratende; Test des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand; Diskussion zur Einsetzbarkeit im Arbeitsgebiet des*der Beratenden;



	Analyse der Eignung im Hinblick auf eine spezifische Zielgruppe zur Festlegung von Umsetzungsstrategien für den ProfilPASS; Diskussionen zu Übersetzungen und Änderungen/Anpassungen.
Empfohlene Materialien:	ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand Manual für Beratende
Dauer:	6 Stunden

#### 4.4 EINHEIT 3 – DAS CONVOLUT-TOOLKIT

Titel der Einheit:	<b>Das CONVOLUT-Toolkit</b>
Teilnehmende:	Beratende im Allgemeinen
Ziele und Lernergebnisse:	<u>Ziele:</u> Vorstellung von Hilfsmitteln zur Kompetenzbewertung und zur Reflexion, Überprüfung und Test der Hilfsmittel, Erwägung von Übersetzungen/Anpassungen/Änderungen.  <u>Die Teilnehmenden:</u> kennen im Partner*innenland verfügbare Hilfsmittel, wissen etwas über die Einsetzbarkeit einzelner Hilfsmittel, kennen den Anpassungs-/Übersetzungsbedarf.
Inhalt:	Das Toolkit besteht aus den folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Aufbau des CONVOLUT-Toolkits</li> <li>• Die „Fact Sheets“ <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand</li> <li>2. Reflexive Ratgeber zum Thema Älterwerden und den Übergang in den (aktiven) Ruhestand</li> <li>3. Tools zum Thema Ehrenamt</li> <li>4. Handbücher für Beratende</li> <li>5. Weitere Tools</li> </ol> </li> </ul>
Methode und Aktivitäten:	Überprüfung von Fact Sheets und Online-Tools Diskussion zu Benutzer*innenfreundlichkeit und Barrierefreiheit; Analyse der Einsetzbarkeit mit Reflektionen zur spezifischen Zielgruppe; Festlegung von Umsetzungsstrategien für die Hilfsmittel; Diskussionen zu potenziellen Übersetzungen und Änderungen/Anpassungen.
Empfohlene Materialien:	Das CONVOLUT-Toolkit
Dauer:	8 Stunden (Blended Learning wird empfohlen)

17

### Das CONVOLUT-Toolkit

Das CONVOLUT-Toolkit richtet sich an Menschen, die sich am Übergang in den Ruhestand befinden und ein passendes Ehrenamt für sich finden möchten, sowie an Beratende, die diese Zielgruppe bei der Suche nach einem Ehrenamt unterstützen.

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand stellt das Herzstück dieses Toolkits dar. Für diesen wurde der bereits bestehende ProfilPASS für Erwachsene, welcher zum Ziel hat, formal und informell erworbene Kompetenzen einer Person herauszuarbeiten und zu dokumentieren, im Hinblick auf die oben beschriebene Zielgruppe angepasst.

Neben dem konkreten Tool ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand enthält das CONVOLUT-Toolkit verschiedene andere Instrumente, die sich reflexiv mit den Themen Ruhestand, Älterwerden und Ehrenamt beschäftigen. Außerdem werden Handbücher für Beratende vorgestellt, die den Beratungsprozess mit der anvisierten Zielgruppe unterstützen können. Im Folgenden werden diese Instrumente in den Fact Sheets vorgestellt.

**Inhalt**

- Die Struktur des CONVOLUT-Toolkits (Seiten 3–7)
- Die „Fact Sheets“ (Seiten 8–44)
  - 1. Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand (Seiten 10–11)
  - 2. Reflexive Ratgeber zum Thema Älterwerden & Übergang in den (aktiven) Ruhestand (Seiten 12–18)
  - 3. Tools zum Thema Ehrenamt (Seiten 19–35)
  - 4. Handbücher für Beratende (Seiten 36–40)
  - 5. Weitere Tools (Seiten 41–44)

### ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE)

**Worum geht es? (Zielsetzung des Tools)**

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand stellt den Kern des CONVOLUT-Toolkits dar. Er unterstützt die systematische Erfassung und Dokumentation von Kompetenzen mit dem Ziel, ein Kompetenzprofil zu erstellen. Die Nutzenden sollen erkennen, dass sie über enorme Potenziale verfügen. Mit der Herausarbeitung der Kompetenzen sollen die persönliche und nachberufliche (Weiter-)Entwicklung und (Neu-)Orientierung gefördert werden. Durch eine Vielfalt an Impulsen und Beispielen sollen den Nutzenden Möglichkeiten und Chancen des neuen Lebensschritts aufgezeigt werden.

**Für wen ist das Tool gedacht? (Zielgruppe und Einsatzmöglichkeiten)**

Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand richtet sich an Menschen, die sich im Übergang zum Ruhestand befinden. Um diese Version des ProfilPASS zu entwickeln, wurde auf das bestehende ProfilPASS-Portfolio zurückgegriffen und Anpassungen im Hinblick auf die Bedürfnisse der Zielgruppe vorgenommen. Konkret wurden Anpassungen an Inhalt und Layout gemacht.

**Das Tool auf einen Blick**

- ⇒ Der ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand möchte verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten dieses spezifischen Lebensabschnitts vermitteln.
- ⇒ Er möchte dabei unterstützen, sich mit den eigenen Kompetenzen zu beschäftigen und diese zu erkennen.
- ⇒ Er möchte zu einem aktiven Ruhestand und zu ehrenamtlichem Engagement motivieren.
- ⇒ Er möchte den Blick nach innen auf die Stärken und nach außen auf die Chancen richten.
- ⇒ Der ProfilPASS enthält viele Bilder und Symbole.
- ⇒ Aufbau und Aufbereitung des ProfilPASS werden visuell unterstützt.
- ⇒ Er enthält Zitate von Testimonials, die die Inhalte veranschaulichen, lebendiger machen, als Impulse dienen und Identifikationspotenzial besitzen.
- ⇒ Der Inhalt des ProfilPASS ist in folgende Kapitel gegliedert: "Ruhestand als Wendepunkt", "Mein Leben – ein Überblick", "Interessen und Freizeit", "Familie und Haushalt", "Freundinnen, Freunde und Nachbarschaft", "Ehrenamt und freiwilliges Engagement", "Arbeit und Weiterbildung", "Ausbildung und Studium" und "Schule, Kindheit und Jugend", "Bilanz", "Nächste Schritte und Ausblick" und "Die Testimonials".

**Hier geht es zum Tool**

[https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article\\_id=343&clang=0](https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article_id=343&clang=0)

**Verfügbare Sprachen**  
Deutsch, Englisch, Schwedisch, Griechisch, Spanisch, Slowenisch

**Weitere Informationen**  
[https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article\\_id=127&clang=0](https://convolut.profilpass-international.eu/index.php?article_id=127&clang=0)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e. V.  
Servicestelle ProfilPASS  
Heinemannstraße 12-14  
53175 Bonn  
DEUTSCHLAND

10

## 4.5 EINHEIT 4 – DIE GESCHICHTE DES PROFILPASS

Der ProfilPASS ist ein Werkzeug, das Menschen dabei hilft, herauszufinden, was ihre Stärken und Kompetenzen sind. Mit der Hilfe eines\*iner Beratenden entdecken sie ihre versteckten Kompetenzen und legen ihre Ziele fest. Bei verschiedenen von der EU finanzierten Projekten wurde das Hilfsmittel an die Bedürfnisse des teilnehmenden Partner\*innenlandes und der verschiedenen Zielgruppen angepasst.

Das aktuelle ProfilPASS-Portfolio umfasst:

- ProfilPASS für Erwachsene
- ProfilPASS für junge Menschen
- ProfilPASS in Einfacher Sprache
- Barrierefreier ProfilPASS in Leichter Sprache
- ProfilPASS zum Durchstarten
- ProfilPASS für die Selbstständigkeit
- ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- ProfilPASS für Frauen (wird 2023 veröffentlicht)

Das Ziel dieser Einheit ist es, alle Versionen vorzustellen, über die potenziellen Einsatzmöglichkeiten bei der Zielgruppe zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen, vor allem mit denjenigen Beratenden, die bereits verschiedene Versionen eingesetzt haben.



## Plan für die Einheit:

Titel der Einheit:	<b>Die Geschichte des ProfilPASS</b>
Teilnehmende:	Diese Einheit ist vor allem für diejenigen nützlich, die nicht mit dem ProfilPASS vertraut sind und nicht an Trainings teilgenommen haben, die im Rahmen vorheriger EU-Projekte durchgeführt wurden (KISS, SCOUT, CORE, COOCOU, DISCOVER).
Ziele und Lernergebnisse:	<u>Ziele:</u> Die Teilnehmenden mit dem Hintergrund des ProfilPASS-Portfolios vertraut machen, bereits entwickelte ProfilPASS-Versionen vorstellen (falls in der Sprache verfügbar), die Einsetzbarkeit des ProfilPASS im Hinblick auf Menschen, die vor Kurzem in den Ruhestand getreten sind, diskutieren, mehr über Erfahrungen und gelernte Lektionen lernen.  <u>Die Teilnehmenden:</u> Kennen verschiedene ProfilPASS-Versionen, kennen die Änderungen und Anpassungen, verstehen die Besonderheiten des ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"><li>• ProfilPASS für Erwachsene – Zweck und Ziel</li><li>• Anpassungsbedarf im Hinblick auf die Bedürfnisse der Zielgruppe</li><li>• Fallstudien und Beispiele aus vorherigen Projekten</li><li>• ProfilPASS zur Vorbereitung auf den Ruhestand – Anpassungsbedarf</li></ul>
Methode und Aktivitäten:	Vorstellung der vorherigen Projekte – PowerPoint-Präsentation und Website; Gruppenarbeit – Test aller verfügbaren ProfilPASS-Versionen; Diskussion – Einsetzbarkeit verschiedener Hilfsmittel bei einer spezifischen Zielgruppe.
Empfohlene Materialien:	Die verschiedenen Versionen des ProfilPASS Projektwebsite
Dauer:	4 Stunden

## Veröffentlichung koordiniert von:



Das CONVOLUT-Trainings-Curriculum ist unter CC BY-SA 4.0 lizenziert



## CONVOLUT-Partner:



**Kofinanziert von der Europäischen Union**

Die Unterstützung der Erstellung dieser Veröffentlichung durch die Europäische Kommission stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die ausschließlich die Ansichten der Autor\*innen widerspiegeln, und die Kommission haftet nicht für einen möglichen Gebrauch der darin enthaltenen Informationen.

Dieses Projekt wird von der Europäischen Kommission über das Erasmus+ Programm finanziert (KA220 – Cooperation partnerships for adult education).

Projektcode: 2021-1-DE02-KA220-ADU-000033509

